

Tornow holt Landestitel

Badminton: Gifhorn

Eins, zwei oder drei? Eins, zwei und drei! Roh-Diamant Larina Tornow vom BV Gifhorn stellte ihr Badminton-Talent bei den Jugend-Landesmeisterschaften in Liebenau unter Beweis, landete dreimal auf dem Podest.

Im U-17-Mixed holte sich Tornow mit Lukas Behme (Peine) erwartungsgemäß klar den Titel. Ohne Satzverlust erreichten beide glatt das Finale und siegten auch hier mit 21:15, 21:10 gegen Maximilian Fernung/Ulrike Kesper (Nienburg).

Im Einzel startete Tornow dann gleich in der U 19, erreichte mit haushohen Siegen das Halbfinale und verlor hier unglücklich mit 21:10, 18:21, 20:22 gegen die an Nummer 1 gesetzte Denise Jäger (Nienburg). „Erst hat Larina Denise regelrecht vorgeführt, doch gegen die drei Jahre ältere Kontrahentin fehlte dann die Erfahrung, um das Spiel auch zu gewinnen“, berichtete Coach Hans Werner Niesner.

Ähnlich das Bild im U-19-Doppel. Hier erreichte die Gifhornerin mit Friederike Bruns (Pennigsehl/Liebenau) locker das Finale. Gegen Kristin Steinmann/Lisa Behme (Vechede/Peine) unterlagen beide aber deutlich in drei Sätzen.

Beste Platzierung für Gifhorns Lea Dinger war Platz fünf im U-17-Doppel mit Vanessa Kelb (Hohnhorst). Der Gifhorer Simon Kalverkamp wurde im U-17-Einzel Fünfter und erreichte auch im U-19-Doppel mit Jan Bageritz (SV Leiferde) das Viertelfinale.



Immer geradeaus...: Frixie lief 100 Meilen auf der Route 66.



...und dann ab nach Haus: Eberhard Frixie präsentiert stolz ein Originalstück der Route 66 aus dem Jahr 1930. Mittlerweile besitzt der Meiner drei davon. Auch eine schmerzhaft Blase am Fuß konnte ihn nicht vom Zieleinlauf abhalten.

Immer geradeaus: Und dann ab nach Haus

Extremsportler Eberhard Frixie aus Meine läuft 100 Meilen auf Route 66 – Ein Jahr nach einer Knie-OP

(ums) 100 Meilen liegen zwischen Eberhard Frixie und der Antwort auf eine Frage, die den Meiner Extremsportler seit einem Jahr quält. Als der 60-Jährige 28 Stunden später die Strecke auf der Route 66 (USA) hinter sich gebracht hatte, kennt er sie: „Ja!“

Rückblick: Ende 2009 stand für Frixie eine Knie-OP an, die

Wade wurde angesägt, mit einer Schiene fixiert. Schrauben halten den Laden jetzt noch zusammen. Wird er je wieder an den verrücktesten Läufen teilnehmen können, die die Erde zu bieten hat? „Ich wusste es nicht“, so der Meiner, „also musste ich es ausprobieren.“

Die Prüfung: sein dritter Start auf der Route 66. Frixie liebt diese 100 Meilen. Immer

geradeaus. „Die Züge donnern an dir vorbei.“ Immer geradeaus. „Truckfahrer grüßen mit der Hupe.“ Immer geradeaus. „Im Ziel gibt es ein Stück Route 66.“ Und dann ab nach Haus...

Zur Vorbereitung läuft er zweimal einen Marathon. Zweimal! Zur Vorbereitung! Erst den Jungfrau-Marathon in der Schweiz im Juli, dann – nur knapp zwei Wochen vor den

100 Meilen – den Marine-Corps-Marathon in Washington (USA).

Es ist eine Generalprobe, bei der Frixie mit den Tränen kämpfen muss. „Wenn man sieht, wie die Veteranen auch Kame-raden im Rollstuhl über die Marathonstrecke schieben, dann ist das sehr emotional.“

Im Anschluss ruft die Route 66. Alles läuft gut. Alles? Frixie

belastet unbewusst das gesunde Bein etwas mehr. Die Folge: Nach 70 Meilen bildet sich eine schmerzhaft Blase. Geht sie auf, droht das Aus. Doch die Blase hält. Das Knie hält. Und Frixie hält – durch.

Zur Belohnung gibt es das geliebte Stück Route 66. Sein drittes. Und die Antwort auf die Frage, die ihn so lange quälte: „Ja, ich kann!“

Kapitänstreffen beim GC Gifhorn

Golf: Ligaleiter Wilfried Issler begrüßt Jungsenioren im Clubhaus

Ligaleiter Wilfried Issler begrüßte die Jungsenioren-Kapitäne aus Niedersachsen Süd, die ihre Jahreshauptversammlung im Clubhaus des Golfclubs Gifhorn abhielten.

Dem Meister Golfclub Hardenberg wurde der Wan-

derpokal für das Jahr 2010 überreicht. Ebenso wurde den Kapitänen aller Aufsteiger in den einzelnen Spielklassen (Klasse 1 bis Klasse 8) die Aufstiegsurkunde und der Siegerpokal übergeben.

Anschließend wurden die Ausschreibung für 2011, die Spieltermine und die Austragungs-

sorte festgelegt. Die Auslosung der Begegnungen für 2011 fand im Setz- beziehungsweise Losverfahren für alle neun Ligen statt.

Derzeit spielen 68 Mannschaften im Bereich Niedersachsen Süd, die zu den stärksten aktiven Golfgruppen des Bundeslandes zählen.



Treffen der Jungsenioren-Kapitäne: Ligaleiter Wilfried Issler (vorn rechts) begrüßte die Teilnehmer im Clubhaus.



Es passt: Maurice Niesner vom NBV-Team Gifhorn erwischte in Glasgow einen guten Auftakt.

Niesner-Erfolge in Schottland

Badminton: Viel los am Wochenende

Die ersten Schotten sind gerockt! Maurice Niesner, Badminton-Ass des NBV-Teams Gifhorn, erwischte bei den Scottish International Championships in Glasgow einen guten Start.

Zum Auftakt holten Niesner und Till Zander (Hamburg) im Doppel ein sicheres, aber noch nicht überzeugendes 21:16, 21:15 gegen die Schotten Michael Campbell/Craig Pollock, die jeweils in der ersten Satzhälfte mithielten. „Dann haben nur noch wir gepunktet. Für uns, aber auch für die Gegner“, so Niesner. Und das Schotten-Rocken ging weiter: Gegen Peter Hockey/Duncan Leith (21:12, 21:8) zog das Duo ins Viertelfinale ein. Auch im Mixed gab's mit Fabienne Deprez (Langenfeld) beim 27:25, 21:12 gegen Paul van Rietvelde/Samantha Ward (Schottland/England) einen Erfolg.

Neben Niesner sind an diesem Wochenende weitere Gifhorer im Einsatz: Larina Tornow geht im U-17-Einzel bei der dritten Bundesrangliste in

Groß Zimmern (Hessen) an den Start. „Unter die ersten acht sollte sie schon kommen“, so NBV-Trainer Hans Werner Niesner. Im Mixed sei mit Lukas Behme (Peine) ebenfalls das Viertelfinale drin.

In Vechede steigen die Landesmeisterschaften, für 13 Gifhorer geht es um Titel sowie die Quali für die norddeutschen Meisterschaften.

NBV-Starter in Vechede – DE: Jana Bühl, Sonja Schlösser, **DD:** Bühl/Bianca Pils, Schlösser/Linda Klases (Maschen), Birgit Schlie/Nina Reichstein (Vechede); **HE:** Robert Franke, Robert Hinsche, Benjamin Schmidt, Yannik Joop, Dennis Friedenstab, Alexander Ohk; **HD:** Leif-Olav Zöllner/Henning Zanssen (Maschen), Schmidt/Daniel Porath, Hannes Roffmann/Hinsche, Joop/Wolf-Dieter Papendorf (Drömling), Ohk/Stephan Komljenovic (Vechede); **XD:** Zanssen/Pils, Porath/Schlösser, Roffmann/Bühl, Franke/Sandra Reichstein (Nienburg), Ohk/Simone Schieck (Maschen).

www.Nutzfahrzeuge-Wolfsburg.de

Unsere familienfreundlichen Aktionsmodelle:

Caddy mit 4.433,- € Preisvorteil!

Nur noch 3 Fahrzeuge verfügbar!



inkl. 4 Winterkomplettreder

Caddy Life „Aktionsmodell“ 1.9 l TDI, 5-Gang, 105 PS (77 kW) Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,5 l/100 km, außerorts 5,5 l/100 km, kombiniert 6,2 l/100 km; CO₂-Emission (g/km): 164

Farbe: tornadorot; Ausstattung: Cool & Sound Paket mit Climatic, Radio RCD 310, Nebel, ZV/Fern, elektrische Fensterheber, DPF u.v.m.

UPE des Herstellers: 23.283,- €

jetzt 18.950,- € Barpreis inkl. Überführungskosten



Autohaus Wolfsburg Hotz und Heitmann

Vorsfelde: Helmstedter Str. 3-9, Tel. 05363 941-80

Nutzfahrzeuge

Wolfsburg: Heinrich-Nordhoff-Str. 123, Tel. 05361 204-1109